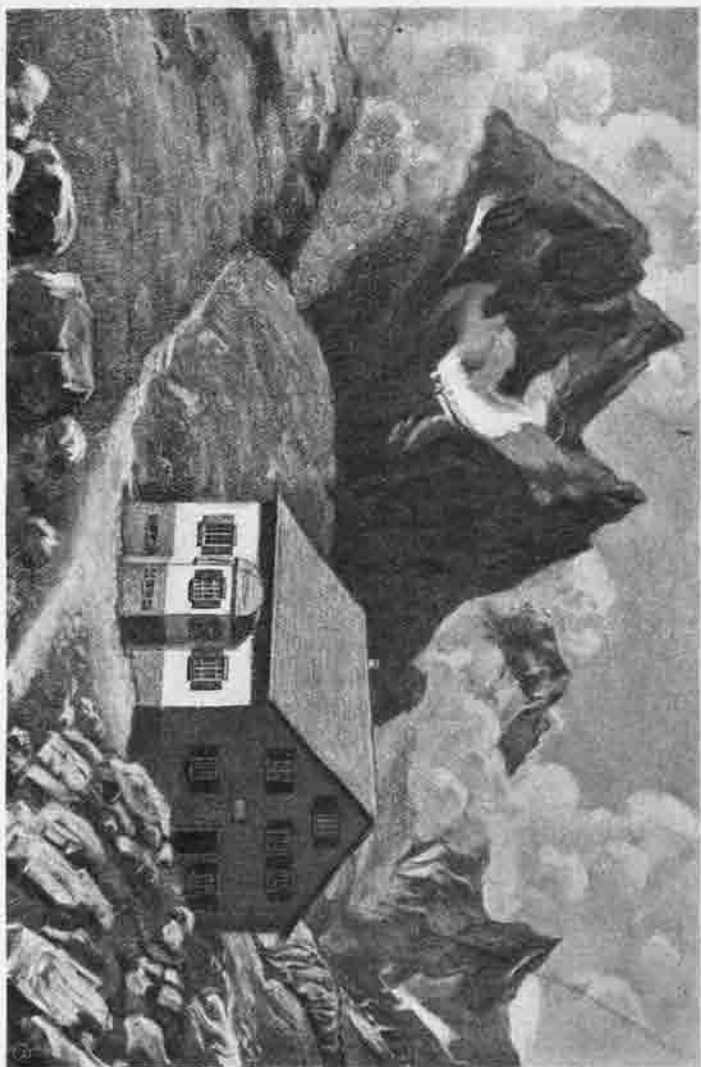


XXX. JAHRESBERICHT
DER SEKT. SCHWARZER GRAT
DES DEUTSCH-ÖSTEREICHISCHEN
ALPENVEREINS 1911



LEUTKIRCH
GEDRUCKT IN DER OFFIZIN DER KÖNIGL.
WÜRTT. UND KÖNIGL. BAYER. HOFBUCH-
HANDLUNG VON JOSEPH BERNKLAU.



Leutkircher Hütte (Almjuvjoch 2225 m)

Zur gefl. Beachtung für die Mitglieder.

- 1) Es wird ersucht, alle **Adressänderungen** nicht dem Zentralausschuss, sondern **dem Sektionskassier** Herrn Kontrolleur **Graf** (Leutkirch) anzeigen zu wollen und zwar jeweils möglichst rasch, da nur so eine geordnete Zustellung der Drucksachen des Vereins möglich ist.
- 2) **Neue Mitglieder** können jederzeit beim Vorstand angemeldet werden. Erfolgt der Eintritt im Laufe des Jahres, so werden die Mitteilungen vom Jahresbeginn ab nachgeliefert.
- 3) **Austrittserklärungen** für das folgende Jahr müssen **bis 1. Dezember des laufenden Jahres** schriftlich erfolgen. Andernfalls sind sie ungültig.
- 4) Der Mitgliedsbeitrag beträgt Mk. 10. Die auswärtigen Mitglieder werden ersucht, den Beitrag **bis 1. März** an den Sektionskassier einzusenden, worauf ihnen die Mitgliedskarte als Quittung zugeht. Anfangs März werden die ausstehenden Beiträge durch Postauftrag erhoben. **Die Zeitschrift wird sämtlichen Mitgliedern, ohne besondere Bezahlung, gebunden geliefert.**
- 5) Die von den Mitgliedern ausgeführten **Gebirgstouren** wollen dem Vorstand behufs Aufnahme in den Jahresbericht **bis spätestens Ende November** ohne besondere Aufforderung zur Kenntnis gebracht werden. Um den Jahresbericht künftig rechtzeitig versenden zu können, ist die Einhaltung dieses Termins unbedingt notwendig.
- 6) Die **Sektionsbibliothek** wird den Mitgliedern zur Benützung angelegentlichst empfohlen.
- 7) Die **Sektionsausflüge** werden an die auswärtigen Mitglieder nicht besonders ausgeschrieben, es wird vielmehr auf den Jahresbericht verwiesen. — Auskunft erteilt jederzeit, auch telephonisch (Nr. 20), der Sektionsvorstand.
- 8) In den Städten **Isny** und **Wangen** sind Adressänderungen, Anmeldungen, Austrittserklärungen nur an die Herren Bezirksobmänner zu richten.

Diesen liegt **in ihren Bezirken** weiter ob

- 1) der Beitragseinzug,
- 2) die Abgabe von Vereinszeichen,
- 3) die Überstempelung der in die Mitgliedskarten eingeklebten Photographien,
- 4) die Entgegennahme von Tourenberichten,
- 5) die Entgegennahme von Bestellungen auf Vereinschriften und Karten.

Die Mitglieder werden darauf aufmerksam gemacht, dass die im Verlage des D. u. Ö. A.-V. erschienenen grossen Werke: *Erschliessung der Ostalpen* und *Atlas der Alpenflora* jetzt zu dem ermässigten Preise von je 12 Mk. (ungebunden) bezogen werden können. Gebunden 18 Mk. bzw. 20 Mk.

Alpine Unfall-Versicherung.

Seitens des Haupt-Ausschusses in Wien ist für die Mitglieder d. D. u. Ö. A.-V. mit der Versicherungsgesellschaft Providentia in Wien eine Versicherung gegen alpine Unfälle während der Reisezeit zu folgenden Sätzen abgeschlossen:

| | |
|-----------------------------------|---|
| Mk. od. K. 3000.— Invalidität | } Mk. od. K. 3.— für die Zeit vom 15. V. bis 15. X. |
| Mk. od. K. 3.— Tagesentschädigung | |
| Mk. od. K. 5000.— Invalidität | } Mk. od. K. 4.— für die Zeit vom 15. V. bis 15. X. |
| Mk. od. K. 4.— Tagesentschädigung | |
| Mk. od. K. 6000.— Invalidität | } Mk. od. K. 6.— für die Zeit vom 15. V. bis 15. X. |
| Mk. od. K. 6.— Tagesentschädigung | |
| Mk. od. K. 10000.— Invalidität | } Mk. od. K. 8.— für die Zeit vom 15. V. bis 15. X. |
| Mk. od. K. 6.— Tagesentschädigung | |

Nähere Auskünfte über Art der Versicherung, Zahlung der Beiträge etc. erteilt der Sektionsvorstand, von welchem auch bezügliche Drucksachen und Formulare zu beziehen sind.

Jahresbericht pro 1911.

Die Sektion „Schwarzer Grat“ ist am 8. Januar 1881 gegründet worden und somit am 8. Januar 1911 in ihr 31. Vereinsjahr eingetreten. Der Mitgliederstand hat sich auch im Berichtsjahre etwas gehoben, nämlich von 235 auf 242. Neuanmeldungen 24, Abmeldungen 16, gestorben 1 Mitglied, Zuwachs 7 Mitglieder.

Gestorben ist in den besten Jahren unser treuer Freund Postsekretär Eugen Kurz in Wangen. Er war auch einem grossen Teil unserer Leutkircher Mitglieder persönlich bekannt und infolge seiner Liebenswürdigkeit und Leutseligkeit sehr beliebt. Wir werden sein Andenken treu bewahren.

Die Tätigkeit der Sektion im Jahre 1911 stand unter dem Zeichen des Hüttenbaues. Wie schon im Jahresbericht pro 1910 mitgeteilt, ist es nach langwierigen Verhandlungen mit den beiden Grundeigentümern, den Gemeinden Nasserein und Pettneu gelungen, wenn auch keine Abtretung als Eigentum, so doch einen annehmbaren Pachtvertrag zu erlangen. Das Pachtverhältnis ist unkündbar, solange die Hütte den Zwecken des D. u. Ö. A.-V. dient und darf das jährliche Pachtgeld von 6 Kronen nicht gesteigert werden. Auch bezüglich der Wegbauten wurden mit den Grundeigentümern Verträge abgeschlossen. Es handelt sich um 15 Beteiligte, welche mit meist kleinen Beträgen abgefunden werden mussten. Sowohl der Pachtvertrag als die Verträge mit den Grundeigentümern werden ins Verfachbuch eingetragen.

Die an das Pachtgrundstück anstossende, den Südabhang des Almejurjoches bildende Parz. Nr. 1608, mit einem Messgehalt von 6 ha, 62 a, 39 qm wurde zum Preise von 400 Kronen angekauft.

Die Hüttenbaupläne sind von Herrn Oberamtsbaumeister Kluffinger gefertigt und mit genauer Baubeschreibung versehen worden. Sie wurden sodann sowohl in St. Anton als in Pettneu zur Einsichtnahme durch die einheimischen Meister aufgelegt.

Die drei eingelaufenen Offerte berechneten die Bausumme bei Blockbau auf 25,500 Kr. (Klimmer), 24,250 Kr. (Siess) und 22,000 Kr., bezw. bei Steinbau 20,000 Kr. (Walch und Scherl, Pettneu). Da hiernach die letzteren das weitaus niederste Offert stellten, auch die eingezogenen Erkundigungen ein günstiges Resultat ergaben, wurden mit ihnen am 8. Oktober durch den 1. Vorstand und dem Bauleiter, Herr Oberamtsbaumeister Kluffinger, in Pettneu ein Bauvertrag abgeschlossen. Gleichzeitig wurde an Ort und Stelle die Hütte ausgemessen und ausgesteckt. Der Bauvertrag liess der Sektion die Wahl zwischen Holzbau (22,000 Kronen) und Steinbau (20,000 Kronen) offen. Die am 14. Okt. 1911 tagende ausserordentliche Generalversammlung wählte nach eingehender Beratung Steinbau und ging dabei von der Erwägung aus, dass dieser erstens billiger und zweitens windsicherer sei. Bei reinem Holzbau hätten Drahtseilverankerungen angebracht werden müssen, was bei Steinbau nicht notwendig erscheint. Eben die Windgefahr auf dem ungeschützten Joche gab auch Anlass zu 1 $\frac{1}{2}$ stockiger Bauweise, wobei, um mehr Licht für die Zimmer zu erhalten, die Giebel auf die Langseiten des Hauses gestellt wurden. Die Generalversammlung genehmigte die Baupläne sowie den mit Walch und Scherl abgeschlossenen Bauvertrag. Ebenso wurde der mit Walch und Seeberger in Pettneu abgeschlossene Vertrag über die Herstellung einer 600 m langen Wasserleitung samt einem Sammelschacht von rund 2000 Liter Fassungsraum genehmigt. Die Leitung hat durchaus natürliches Gefäll und kann ohne jede Schwierigkeit entleert werden. Die Nivellierung der Leitungstrasse besorgte Herr Bezirksgeometer Eppinger. Die Wasserleitung wurde noch im Herbst fertiggestellt und konnte bereits am 5. November 1911 durch die Vorstandsmitglieder Graf und Hosch übernommen werden. Die Gesamtkosten betragen rund 1600 Mk.

Die Hütte wird 1 $\frac{1}{2}$ stockig, mit massiven Umfassungswänden und einer Aussengrösse von 9,32 m auf 11,62 m (Sockel) hergestellt.

Sie erhält im Kellergeschoss: Keller, Waschküche mit Badeeinrichtung, Holzraum und Mullistall.

Im Erdgeschoss: Grosses Gastzimmer (32 qm) mit Erker, Wirtschaftszimmer und Küche. Ausserdem zwei mit eigenem Eingang versehene Räume für Wintertouristen (Vereinsschloss).

Diese Winterabteilung erhält einen Aufenthaltsraum für ca. 12 Personen, 4 Matratzenlager in besonderem Schlafraum, sowie einen Kochherd. Für Wintertouristen, welche den Vereinsschlüssel nicht haben, sowie für Jochpassanten bleibt der mit feuersicherer Decke und

durchaus massiven Mauern hergestellte Mullistall im Kellergeschoss zur Benützung als Unterkunftsstätte offen.

Der Kniestock erhält 5 Zimmer mit Raum für 11 Betten und 1 Matratzenlager mit Raum für 9 Personen.

Der Kehlboden erhält eine Kammer zu Betriebszwecken und vorläufig Heulager. Es können, wenn Bedürfnis, gut noch weitere Schlafräume eingebaut werden.

Sämtliche Räume im Erdgeschoss und Kniestock erhalten Wand- und Deckentäferung.

Herr Zeichenlehrer Bischoff war so freundlich, uns eine Ansicht der Hütte mit der Weisschroffengruppe, Valluga und Rockspitze als Hintergrund zu zeichnen. (Vergl. Titelbild.) Herr Hofbuchhändler Bernklau hat Ansichtskarten nach diesem Bilde hergestellt und können solche à 10 Pfg. bezogen werden. Der Erlös fließt in die Hüttenbaukasse.

Die Hütte führt laut Beschluss der Generalversammlung den Namen

„Leutkircher Hütte.“

Die Fertigstellung und Inbetriebsetzung ist, wenn die Witterung im Frühling und Sommer günstig ist, bis Ende August in Aussicht zu nehmen.

Was die Wegbauten betrifft, so ist der Weg Almejurjoch—Stanskogel noch 1911 fertiggestellt worden. Bereits am 15./16. August konnte er, anlässlich des Sektionsausfluges in das Hüttengebiet, in der Hauptsache eröffnet werden. Der äusserst lohnende Stanskogel kann jetzt, nachdem noch an einer etwas kitzeligen Stelle Dralitseile angebracht wurden, von Jedermann unbedenklich, ohne Führer und ohne erhebliche Anstrengungen besucht werden. Von der Leutkircher Hütte $1\frac{1}{2}$ Stunden. Der von der Sektion Ulm in Bau genommene Verbindungsweg zur Ulmerhütte wird ebenfalls bis zum Beginn der Reisezeit fertig. Auch dieser Weg wird so hergestellt, dass er unbedenklich auch von Touristen ohne Führer begangen werden kann. Die von der Generalversammlung bereits genehmigte Umlegung des Weges von St. Anton zur Hütte wird in Angriff genommen, sobald die Schneeverhältnisse dies erlauben und jedenfalls bis zum Beginn der Reisezeit fertiggestellt werden. Die Wegtrasse ist nur mässig steil und führt erst durch das Schönbachtal mit seinem herrlichen Hintergrunde, dann durch Wald und Latschenbestände und zuletzt über Almwiesen zur Hütte. Bei bequemer Gangart braucht man 3 Stunden. Der Weg kann auch mit Reittieren gemacht werden. Ein ideal schöner Weg führt auch von Pettneu über die Nessleralpe in bequem 3 Stunden zur Hütte herauf.

Es bleibt jetzt noch an Wegbauten übrig:

Der Höhenweg zum Kaiserjoch und ein Verbindungsweg zur Stuttgarter Hütte, welche beide möglichst bis zum Beginn der Reisezeit 1913 fertigzustellen sind. Auch der Zugangsweg von Kaisers soll, soweit nötig, verbessert werden.

Gipfelbücher haben wir hinterlegt auf der Bacherspitze, Weisschroffenspitze, Fallerstaißspitze und dem Stanskogel. Ein weiteres wird im kommenden Sommer auf die Fallesinspitze gebracht.

Am 21. Juni 1911 erfreute uns der bekannte Alpinist G. Herold in Lindau, der durch seinen Artikel in den Mitteilungen, „Höhenwanderungen in den Lechtaler Alpen“ das Almejurjochprojekt in Fluss brachte, mit einem Vortrag. Er behandelte in meisterhafter Weise zuerst das Hüttenbauprojekt und dann touristisch das Gebiet zwischen Kaiserjoch und Knoppenjoch.

Herr Herold ist einer der besten Kenner des Gebietes und waren seine Schilderungen für die zahlreich erschienenen Sektionsgenossen von grossem Interesse, umso mehr als ein grösserer Teil der Anwesenden schon an Ort und Stelle war. Allerdings werden nur ganz geübte Kletterer auf den Pfaden des Herrn Redners wandeln können. Wir sprechen Herrn Herold auch an dieser Stelle unsern besten Dank aus.

Der Stand des Hüttenbaufonds ist in dem beigefügten Bericht des Sektionskassiers zu 12,849 Mk. 26 Pfg. berechnet, wozu 1912 noch an Zinsen und weiterem Zuschuss der Sektionskasse etwa 500 Mk. kommen. Da unsere Hütte einem hochalpinen Bedürfnisse entspricht, dürfen wir mit einer schönen Subvention aus Mitteln des Hauptvereins rechnen. Es wird von dem zu erwartenden Gesamtaufwand von etwa 28,000 Mk. auch bei befriedigendem Ausfall der Subvention noch ein von der Sektion aufzubringender Rest verbleiben. Weitere Stiftungen an Geld und Einrichtungsgegenständen, sowie weitere Anteilscheinzeichnungen werden daher gerne entgegengenommen.

Die Sektionsausflüge im Sommer 1911 waren meist von gutem Wetter begünstigt. Am 14. Mai fand der übliche Ausflug auf den Schwarzen Grat statt. Die Beteiligung war sehr gut und das Wetter tadellos. Dementsprechend auch der Verlauf sehr befriedigend. Die Jugend leistete sich in der Schletteralpe und in Grossholzleute zum würdigen Abschlusse ein Tänzchen.

Der auf 28./29. Juni fällige zweite Ausflug, auf den Hüttenplatz, wurde durch zweifelhaftes Wetter beeinträchtigt. In Wirklichkeit war aber am 29. Juni ein herrlicher Tag. Nur zwei Sektionsgenossen hatten das Glück, an diesem Tage aufs Almejurjoch

und den Stanskogel zu gelangen. Weitere 4 folgten in der Nacht vom 30. Juni auf 1. Juli 1911 nach, darunter der 1. Vorsitzende und der Sektionsschriftführer, in der Absicht, die Trasse des Höhenweges Almejurjoch—Kaiserjoch zu begehen. Trotz zeitweisen Regenfällen kam dieses Vorhaben auch zur Ausführung. Zugezogen wurden die beiden Führer Matt in Pettneu und Klimmer in St. Anton. Der Wegbau stösst auf keine wesentlichen Schwierigkeiten.

Der dritte Ausflug, ebenfalls ins Hüttengebiet, fand vom 13./15. August programmässig statt und beteiligten sich hieran 18 Mitglieder. Davon unternahmen zwei, Merkle und Mann, die schwierige Gratwanderung Knoppenjoch—Almejurjoch. Drei bestiegen die Bacherspitze. Die restlichen 13 gingen auf dem neuen Wege auf den Stanskogel. Sämtliche Teilnehmer waren hochbefriedigt.

Ein ausserprogrammässiger Besuch des Hüttengebietes erfolgte in den Pfingstfeiertagen 1911 mit 15 Teilnehmern. Bedauerlicherweise war das Wetter trübe und regnerisch. Die Gesellschaft war trotzdem guter Dinge und was die Aussicht zu wünschen übrig liess, das ersetzten die fidelen Stunden im gemütlichen Pettneu.

Bei Einweihung der Biberacher-Hütte wurde die Sektion durch den 1. Vorsitzenden vertreten.

Bei der Generalversammlung des D. u. Ö. A.-V. in Koblenz beteiligten sich die Mitglieder E. Schneider, G. Maierhoffer mit Frau und R. Höchel.

Für das Jahr 1912 sind folgende Sektionsausflüge vorgesehen: am 5. Mai Frühlingstour auf den Schwarzen Grat; am 29. und 30. Juni St. Anton—Almejurjoch—Stanskogel—Holzgau—Oberstdorf; zwischen dem 25. August und 8. September 1912 Hütteneinweihung.

Das jährliche Winterfest der Sektion wurde heuer in bescheidenerem Rahmen als gewöhnlich abgehalten. Wenn die umfangreichen Geschäfte des Hüttenbaues vorüber sind, werden wir auch dieser Veranstaltung wieder mehr Aufmerksamkeit zuwenden und dem guten Rufe unserer Feste nicht nur gerecht zu werden, sondern uns selbst möglichst zu übertreffen suchen.

Zum Schlusse machen wir unsere Mitglieder noch auf die prächtige „Lechtalkarte“ bei der diesjährigen Zeitschrift aufmerksam. Leider reicht diese Karte nur bis zum Stanskogel. Unser Höhenweg zum Kaiserjoch ist eingezeichnet und auf unsere Hütte an zwei Punkten der Karte verwiesen. Der Zeitschrift 1912 wird das östliche Blatt der Lechtalkarte, das Blatt „Imst“ und erst der Zeitschrift 1913 das westliche Blatt „Arlberggebiet“, beigegeben.

Dieses westliche Blatt wird auch unser Arbeitsgebiet enthalten und zwar unser ganzes Gebiet bis zum Kaiserjoch. Es wird nämlich der Streifen Stanskogel—Kaiserjoch auf unsere spezielle Bitte auf der neuen Karte wiederholt werden. Die Kartenzeichnung des westlichen Blattes ist bis Mai d. Js. beendet und werden uns dann photo-lithographische Abzüge des Originals zur Verfügung gestellt. Für dieses freundliche Entgegenkommen sei dem Hauptausschuss und dem Kartographen, Herrn Aegerter, bester Dank gesagt.

Die alpinen Leistungen der einzelnen Mitglieder sind am Schlusse zusammengestellt.

Die ordentliche Generalversammlung vom 3. März 1912 hat die Satzung der Sektion einer durchgreifenden Revision unterzogen und beschlossen, die Sektion ins Vereinsregister eintragen zu lassen. Veränderungen in der Besetzung der Stellen der Vorstandsmitglieder sind nicht eingetreten.

Der Sektionsvorstand setzt sich hiernach wie folgt zusammen:

- I. Vorsitzender:** Oberamtssparkassier Weiser.
- II. Vorsitzender:** Stadtschultheiss Fischer.
- Schriftführer:** Postsekretär Hosch.
- Kassier:** Sparkassenkontrolleur Graf.
- Bibliothekar:** Hofbuchhändler Bernklau.
- Beisitzer:** Oberamtsbaumeister Kluffling in Leutkirch.
Kaufmann Franz Martin in Leutkirch.
Domänendirektor Schinabeck in Isny.
Dr. E. Bauer, Apotheker in Isny.
Oberamtsarzt Dr. Kästle in Wangen.
Baurat Bechtle in Ravensburg.

Für Gegenstände, welche den Hütten- und Wegbau im Arbeitsgebiet betreffen, wurde dem Sektionsvorstand beigegeben die Herren Baurat Hiller in Leutkirch und Apotheker Dr. Lautenwein in Leutkirch. Mit dieser Verstärkung bildet der Sektionsvorstand gleichzeitig den Hüttenbauausschuss. Der Hüttenbauausschuss ist ermächtigt worden, sich durch Zuwahl noch weiterer Damen und Herren zu verstärken.

Zu Bezirksobmännern wurden wieder gewählt: für Isny, Dr. Bauer, Apotheker in Isny; für Wangen, Finanzsekretär Hirschburger in Wangen.

Zum Weg- und Hüttenwart für das Gebiet des Schwarzen Grates wurde der Bezirksobmann in Isny, Herr Dr. Bauer, bestellt. Die Bestellung eines Hüttenwartes für die Leutkircher Hütte wurde zurückgestellt bis nach Inbetriebsetzung derselben.

Möge das Jahr 1912 die vielfachen Bemühungen in Sachen des Hüttenbaues durch ein volles und ganzes Gelingen unseres Unternehmens belohnen. Möge uns die neue Leutkircher Hütte immer nur Freude machen.

Dies wünscht von Herzen mit kräftigem „Berg Heil“
und alpinem Gruss

A. Weiser,

I. Vorsitzender.

Tourenberichte.

Allmendinger, Gerichtssekretär, Leutkirch: Almejurjoch, Stanskogel, Hoher Freschen, Mittagsspitze, Widderstein, Schindlerspitze, Valluga.

Bechtle, Baurat, Ravensburg: Hirschblaißspitze Stanskogel; Ebenalp, Höchster Altenalpturm, Oehrli, Girens Spitze, Säntis, Lisengradweg, Altmann (Aufstieg vom Altmannsattel, Abstieg durch das Schaffhauser Kamin), Höchster Fählenalpturm, Freiheit, Hundstein, Marwies, Dritter Kreuzberg.

Bertsch, Dr., Landesgerichtsrat, Crailsheim: Bernardinopass und weisser Stein am Marschollhorn, Zapport.

Berg, v., Otto, Illshofen: Benediktenwand, Rosstein, Buchstein, Sudelfeld, Brunnstein.

Bischoff, Otto, Zeichenlehrer, Leutkirch: Hoher Freschen, Mittagsspitze; Stuiben, Steipenberg; Schneck; Höfats (Ueberschreitung der 4 Gipfel von West nach Ost); Nebelhorn, Luitpoldhaus, Wiedemer Kopf, Hochvogel, Luitpoldhaus, Himmeleck, Rauheck, Kreuzeck, Kemptner Hütte, Mädelegabel, Heilbronner Weg, Hohes Licht, Rappensehütte, Oberstdorf.

Buchner, Pfarrer, Oggelshausen: Bezau, Canisfluh, Biberacher Hütte, Braunarlspitze, Gr. Walsertal, Innsbruck, Frau Hitt, Brandjoch, Marienbergerjoch, Zugspitze von Ehrwald aus, Abstieg zum Eibsee, Plansee, Reute i. T., Kempten.

Burtscher, Karl, Kaufmann, Wangen: Alpe Sücca, Gaffei, Vaduz; Nebelhornhaus, Prinz Luitpoldhaus, Hochvogel, Hindelang; Bödele, Hochälpe.

Closs, Rechtsanwalt, Wangen: Bregenzerwald, Gentschelpass, Kl. Walsertal.

Durach, Franz Joseph, Isny: (1909) von Lienz zu Fuss nach Heiligenblut, Glocknerhaus, Franz Josefs Höhe, über die Pfandelscharte nach Ferleiten, Fusch, Zell am See, später Sântis. (Mit Tochter). (1910) von Toblach zu Fuss über Plätzwiesen, Schluderbach, Misurinaisee, Tecroce, Cortina, Nuvolaubesteigung, Andraz, Buchenstein, Pordoyjoch, Canazei, Campitello, Carer See, Bozen. Hochgrat, dann Gratwanderung über Rindalphorn, Stuiben, Immenstadt. (1911) von Bludenz zu Fluss nach Brand, Douglasshütte, Lünensee, Schweizertor, Lindauer Hütte, Saulenköpfe; von Landeck zu Fuss nach Ried, Pruz, Finstermünzpass, Nauders, Malser, Haide, Neuspondinig, Gomagoi, Sulden, von hier Schaubbachhütte, über Tabarattawände zur Payerhütte 3020 m, zurück über die Edelweisschütte, Trafoi, Meran, Bozen. (Mit beiden Töchtern).

Engstler, F., Schultheiss, Herlazhofen: Schneck.

Eppinger, Bezirksgeometer, Leutkirch: Stuiben, Steinenberg; Rankweil, Hoher Freschen, Mittagsspitze, Mellau; Schneck; Höfats, Traverse vom West- zum Ostgipfel; Almejurjoch, Stanskogel; Wiesbadener Haus, Piz Buin; Madlener Haus, Gross Lütznier, (Route Purtscheller, Hess); St. Anton, Ulmer Hütte, Valuga, Schindlerspitze; St. Anton, Patteriol.

Farny, Lehrer, Leutkirch: St. Anton, Almejurjoch, Ulmer Hütte, Langen, Drei Schwestern von der Nordseite, Fürstensteig; Schlern.

Fischer, Finanzassessor, Wangen: Nebelhorn, Laufbacheck, Himmeleck.

Ganzenmüller, Bahnmeister, Leutkirch: Almejurjoch, Stanskogel [2 mal].

Graf, Gewerbelehrerkandidat, Karlsruhe: Widderstein, Hochkinzelspitze; Val di Campo, Passo di Campo, Val Viola, Stillferjoch; Dreisprachenspitze, Steinmandl, Schwarze Wand; Ortlerspitze.

Göhrum, Landgerichtsrat, Tübingen: Rote Wand am Formarin See, Trittkopf, Valluga, Stuttgarter Hütte.

Graf, Sparkassenkontrolleur, Leutkirch: Almejurjoch, Ulmerhütte; Splügenpass, Piz Tambo.

Grundler, Georg, Leutkirch: Oberstdorf, Widderstein, Madlenerhaus, Wiesbadnerhütte, Piz Buin.

Hähle, Postsekretär, Cannstatt: Bahnfahrt bis Landeck, Wagenfahrt bis Hochfinstermünz; Wagenfahrt Hochfinstermünz, Gomagoi; Gomagoi, Edelweissütte, Payerhütte; Payerhütte Ortler, Abstieg über den hinteren Grat, Schaubachhütte; Schaubachhütte, Madritschjoch, hintere und vordere Schöntaufspitze, Schaubachhütte, (schlecht Wetter); Schaubachhütte, Hallesche Hütte, Cevedate, Zufallhütte, Zufritthaus; Zufritthaus, Zufrittspitze, Zufritthaus, Bad Salt, Goldrain, Bahnfahrt Meran; Bahnfahrt Meran, Bozen; Bahnfahrt Bozen, Brenner; Brenner Posthotel, Venna, Landshuterhütte; Landshuterhütte, Kraxentrager, Pfischer Joch, Dominikushütte, Reuss Weg, Alpeiner Scharte, Geraerhütte (schlechtes Wetter); Geraerhütte, Olperer, Hintertux; Hintertux, Maierhofen, Bahnfahrt Hall i. T.; Hall i. T., Bettelwurfhütte, Bettelwurfspitze; Bettelwurfhütte, Lafatscher, Haller Angerhaus; Haller Angerhaus, Suntinger, Scharnitz; Scharnitz, Mittenwald, Partenkirchen. Vom 28. September bis 1. Oktober kleinere Touren von Garmisch, Partenkirchen aus.

Hirschburger, Finanzsekretär, Wangen: Hochgrat [2 mal], Seelenkopf, Einegundkopf, Falken, Hochhöderich; Kanisfluh, Wanneneck, Madonakopf, Hoher Freschen, Höfats Westgipfel; Val di Campo, Passo di Campo, Val Viola, Stifseejoch; Dreisprachenspitze, Steinmandl, Schwarze Wand; Ortlerspitze; Grünten.

Hosch, Postsekretär, Leutkirch: Kaiserjoch, Stanskogel, Bergliskopf, Hirschpleisspitze, Almejurjoch, Ulmer Hütte.

Hummel, Thad., z. „Rad“, Leutkirch: Almejurjoch und Stanskogel.

Kästle, Dr., Oberamtsarzt, Wangen: Reise nach Bosnien und Herzogowina.

Keppler, Rechtsanwalt, Crailsheim: Graubünden, Grosshorn; Weissberg; Piz Platta.

Kluffinger, Oberamtsbaumeister, Leutkirch: Almejurjoch und Stanskogel [2 mal].

Koch, Finanzamtman, Wangen: Grünten; Ulmer Hütte, Schindlerspitze; Hochgrat.

Kramb, Heinrich, Leutkirch: Grünten, Schneck, Luitpoldhaus, Hochvogel Jubiläumsweg (Teilstrecke), Bolgen, Bösler, Riedbergerhorn, Höfats (West- und Mittelgipfel), Rappenseehütte, Heilbronnerweg, Waltenbergerhaus, Trettach, Höfats (Traversierung West bis Ost und retour), Gratwanderung Hochgrat, Stuiben.

Lauterwein, Dr., Leutkirch: Almejurjoch, Stanskogel, Ueberschreitung des Grates zur Fallesinspitze mit Abstieg ins Fallesintal, Bacherspitze. Mit Frau: Zillertal, Chemnitzerhütte, Thurnerkamp,

Grosser Mösele, Berlinerhütte, Schwarzenstein, Taufers, Grossvenediger.

Lauterwein, Oberamtsbaumeister, Wangen: Pfänder.

Lohr, Verwaltungsaktuar, Leutkich: Almejurjoch und Stanskogel.

Mann, Albert, Leutkirch: Hoher Freschen, Mörzelspitze; Musaueralm, Gehrenspitze, Tannheimerhütte, Köllespitze, Gimpel, Judenscharte, Otto Mayerhütte; Almejurjoch, Bacherspitze; Höfats- Traverse mit Aufstieg über den Nordgrat zum Westgipfel; St. Anton, Steissbachtal, Knoppenjoch, Traversierung der Knoppenspitze, Lorfekopf und Lisunspitze, wegen Zeitmangel Abstieg über den Schönbachgraben; Traversierung der Lisun-, Weisschroffen-, Bacherspitze, Almejurjoch (Aufstieg von St. Anton durch das Steissbachtal zur Lisunspitze); St. Anton, Konstanzerhütte, Patteriol (Südwandroute), Kuchenjoch, Darmstädterhütte, Kuchenspitze (Ostgrat-Route), durch das Moostal nach St. Anton.

Mann, Erwin, Leutkirch: Hoher Freschen, Mörzelspitze; Musaueralm, Gehrenspitze, Tannheimerhütte, Köllespitze, Gimpel, Rote Fluh, Judenscharte, Otto Mayerhütte; Pettneu, Kaiserjoch, Bergliskopf, Stanskogel (Aufstieg Südwand-Route), Almejurjoch; St. Anton, Ulmerhütte und retour; Höfats- Traverse mit Aufstieg über den Nordgrat zum Westgipfel; Almejurjoch, Bacherspitze (Stanskogelweg-Begehung); Traversierung der Lisun-, Weisschroffen-, Bacherspitze, Almejurjoch (Aufstieg von St. Anton durch das Steissbachtal zur Lisunspitze); St. Anton, Konstanzerhütte, Patteriol (Südwandroute), Kuchenjoch, Darmstädterhütte, Kuchenspitze (Ostgratroute), durch das Moostal nach St. Anton; Grünten.

Martin, Franz, „z. Marienbad“, Leutkirch: Almejurjoch, Arlberg; Grosser Wilde, Gratüberschreitung von der Scharte zum Himmeleck.

Martin, Karl, Kaufmann, Leutkirch: Hochgrat, Almejurjoch, Bacherspitze, Gaishorn, Rauhorn, Kugelhorn; Drei Schwestern (Nordanstieg).

Marxer, Richard, Postsekretär, Leutkirch: Almejurjoch, Ulmerhütte, Via Mala, Splügenpass, Pizzo Tambo, Chiavenna, Bergell, Po della Duana, Bregalga, Cresta, Ferrara.

Merkle, Karl, Notariatsassistent, Leutkirch: Hoher Freschen, Mörzelspitze; Besler, Riedbergerhorn, Bolgen; Musauer Alm, Gehrenspitze, Tannheimerhütte, Köllespitze, Gimpel, Rote Fluh, Judenscharte, Otto Mayer-Hütte; Oberjoch, Schattwald, Vilsalpsee, Rauhorn; Almejurjoch, Stanskogel, Bacherspitze; Höfats (Aufstieg über den Nordgrat zum Westgipfel und Traversierung); St. Anton, Steiss-

bachtal, Knoppenjoch, Lorfekopf- und Lisun-Spitze (wegen vorgeschrittener Zeit Abstieg über Schönbachgraben); Urnäsch, Türwies, Säntis, Lysengrat, Altmann, Rheintal, Saxerlücke, Sareiser Joch, Nenzinger Himmel, Straussweg, Strassburgerhütte, Scesaplana, Douglashütte, Brand, Bludenz; Einödsbach, Rappenseehütte, Biberkopf, Rappenseekopf, Hochrappenkopf, Rappenköpfe, Hohes Licht, Heilbronner Weg, Hochfrottspitze, Gratwanderung zur Mädelegabel, Kempterhütte, Marchspitze, Grottenkopf; Gaishorn, Rauhorn, Kugelhorn; Grünten; Dreischwestern (von der Nordseite).

Mayer, Paul, Leutkirch: Traversierung der Trettach; Ueberschreitung des Grates: Bockkarscharte, Hochfrottspitze, Mädelegabel; Almejurjoch mit Frau und Schwester.

Mayer, Karl, Kaufmann, Leutkirch: Almejurjoch; Oberstdorf, Widderstein; Madlenerhaus, Wiesbadenerhütte, Piz Buin.

Münz, Amtmann, Reutlingen: Stubaital, Achensee; Wanderungen im Zillertal (mit Frau.)

Prinz, Eduard, Reallehrer, Leutkirch, zur Zeit in Heidenheim: Nebelhorn, Laufbacher Eck, Prinz Luitpoldhaus, Hochvogel, Himmeleck, Schneck, Rauheck, Kreuzeck, Kempterhütte; Mädelegabel, Heilbronner Weg, Hohes Licht, Rappenseehütte; Biberkopf, Rappenseekopf, Hochrappenkopf, Rappenköpfe, Hohes Licht, Heilbronner Weg, Hochfrottspitze und Traversierung zur Mädelegabel, Kempterhütte, Marchspitze, Krottenkopf.

Rieger, Oberkontrolleur, Wangen: Bregenzerwald, Gentschelpass, kl. Walsertal; Hochgrat [2 mal]; Grünten, Aggenstein, Gaishorn, Jubiläumsweg, Prinz Luitpoldhaus, Hochvogel, Laufbachereck, Nebelhorn.

Stouder, Prokurist, Wangen: Zürs, Stuttgartherhütte, Trittkopf, Ulmerhütte, Schindler; Darmstädterhütte, Scheibler, Konstanzerhütte; Dreischwestern; Stuiben, Rindalphorn, Hochgrat.

Schaal, Bankdirektor, Leutkirch: Säuling; Steg, Kaiserjoch, Pettneu; Grosser Wilde, Gratüberschreitung von der Scharte zum Himmeleck; Eiger; Jungfrau (vom Rothal aus); Aletschgletscher, Concordiahütte, Ewig Schneefeld; Viescherhörner, Berglihütte; Eismeer.

Schad, Dr., Frau, Leutkirch: Almejurjoch und Stanskogel.

Scholz, Photograph, Memmingen: Waltenbergerhaus, Mädelegabel, Heilbronnerweg, Hohes Licht, Rappenseehütte, Nebelhorn, Koblat, Daumen mit Abstieg nach Hinterstein.

Wälde, Hauptlehrer, Leutkirch: Daumen, Koblat, Nebelhorn, Oberstdorf; Oytal, Stuibenfall, Gaisbachobel, Himmeleck, Luitpoldhaus, Hochvogel; Parthenen, Stüberfälle, Madlenerhaus, Wiesbadener-

hütte, Dreiländerspitze, Ochsencharte, Jamtalgletscher, Jamtalhütte, Galtür, Wiesberg.

Walchner, Buchdruckereidirektor, Wangen: Gaishorn.

Weixler, Albert, Leutkirch: Nebelhorn.

Weixler, Alfred, Leutkirch: Almejurjoch und Stanskogel.

Weiser, Oberamtssparkassier, Leutkirch: Von Schoppernau über die Hochkinzelspitze zur Biberacherhütte, (Einweihung), über die Braunarlspitze, Lech und Zürs zur Stuttgarterhütte, über die Valluga zur Ulmerhütte und nach St. Anton, vom Kaiserjoch über den Bergliskopf und Stanskogel zum Almejurjoch. Von St. Anton und Pettneu auf's Almejurjoch und den Stanskogel [5 mal].

Westermaier, Otto, zur Traube, Leutkirch: Drei Schwestern, Almejurjoch, Bregenzerwald, von Stuben über Hochkrumbach und Schröcken nach Betzau.

Wiedersatz, G., Leutkirch: Vierwaldstättersee; Axenstrasse, Rigi, Luzern, Rankweil, Laternsertal, Freschenhaus, Hoher Freschen, Märzspitze, Rappenlochschlucht; Nebelhornhaus, Nebelhorn, Laufbachereck, Himmeleck, Oytal; Grünten; Sichenkopf, Hochwart, Stuhlwand.

Winter, Eugen, Stuttgart: Gaschurn, Tübinger Hütte, Saarbrücker Hütte, Madlenerhaus, Jamtalhütte, Kronenjoch, Heidelbergerhütte, Ischgl; Graun, Malag, Weisskugelhütte, Weisskugeljoch (die Weisskugel war in Wolken gehüllt), über die Vernagetwand zum Brandenburgerhaus, Vernaghütte, Vent.

Zeiler, Oberamtsassistent, Wangen: Bregenzerwald, Gentschelpass, Kl. Walsertal; Almejurjoch, Hirschbleisspitze, Stanskogel; Reutlingerhütte, Eisentalerspitze, Konstanzerhütte, Schafbücheljoch, Galtür; Jamtalhütte, Gemsspitze, Fluchthorn, Jamtalferner, Ochsencharte, Piz Buin, Sivrettahaus, Klosters; Grünten.

Ziegler, Bankbeamter, Insy: Hochgrat [2 mal], Seelenkopf, Einegundkopf, Falken, Hochlüderich; Kanisfluh, Wanneneck, Madonakopf, Hoher Freschen, Höfats Westgipfel; Val di Campo, Passo di Campo, Val Viola, Stillserjoch; Dreisprachenspitze, Steinmandl, Schwarze Wand; Ortlerspitze; Grünten.

Kassenbericht

der

Sektionskasse pro 1911.

Einnahmen:

| | | | | |
|--|------|-----|----|------|
| 240 Mitgliederbeiträge à 10 Mk. | 2400 | Mk. | — | Pfg. |
| 21 Stück Vereinszeichen à 1 Mk. | 21 | „ | — | „ |
| 9 „ „ „ à 60 Pfg. | 5 | „ | 40 | „ |
| Sparkasseneinlagerückzahlungen | 2330 | „ | 57 | „ |
| Zinse vom Sparkassenguthaben | 49 | „ | 65 | „ |
| | | | | |
| Summe Einnahmen | 4806 | Mk. | 62 | Pfg. |

Ausgaben:

| | | | | |
|---|------|-----|----|------|
| Der Hauptkasse des D. u. Ö. A.-V. | | | | |
| für 239 Mitgliederbeiträge à 6 Mk. | 1434 | Mk. | — | Pfg. |
| „ 239 Zeitschrifteneinbände à 1 Mk. | 239 | „ | — | „ |
| „ 1 Jahrbuch des S. A. K. | 7 | „ | 30 | „ |
| „ 30 Stück Vereinszeichen | 15 | „ | — | „ |
| Auf den Schwarzen Grat | 13 | „ | 85 | „ |
| „ die Bibliothek | 36 | „ | — | „ |
| „ die Generalversammlung, Festlichkeiten und Vereinsabende | 77 | „ | — | „ |
| Druck- und Inseratkosten | 164 | „ | 60 | „ |
| Porto, darunter 55 Mk. 65 Pfg. für den Zeit- schriftenversandt | 123 | „ | 37 | „ |
| Dienerin | 15 | „ | — | „ |
| Beitrag zur Schneeschuhabteilung | 50 | „ | — | „ |
| Einzahlungen bei der Sparkasse | 1830 | „ | — | „ |
| Zuschuss zum Hüttenbaufond | 788 | „ | 15 | „ |
| Sonstiges | 13 | „ | 35 | „ |
| | | | | |
| Summe Ausgaben | 4806 | Mk. | 62 | Pfg. |

Kassenbericht

der

Hüttenbaukasse.

Einnahmen:

| | | | | |
|---|-------|-----|----|------|
| Schenkungen | 285 | Mk. | — | Pfg. |
| Beiträge zum Hüttenbaufond gegen Anteil- scheine zusammen 470 Stück à 20 Mk. | 9400 | „ | — | „ |
| Zuschüsse der Sektionskasse | 788 | „ | 15 | „ |
| Sparkasseneinlagerückzahlung | 1040 | „ | — | „ |
| Erlös aus verkauften Postkarten | 8 | „ | 90 | „ |
| Zinsguthaben bei der Oberamtssparkasse | 10 | „ | 46 | „ |
| Sonstiges | 1 | „ | 75 | „ |
| Summe Einnahmen | 11534 | Mk. | 26 | Pfg. |

Ausgaben:

| | | | | |
|---|------|-----|----|------|
| Auslagen anlässlich der mehrmaligen Besich- tigung, bezw. Bestimmung des Hütten- platzes, Höhenwegs und Vergebung der Bauarbeiten, an Führerkosten, an die Gemeindevorsteher von St. Anton und Pettneu und an die Bauunternehmer | 113 | Mk. | 34 | Pfg. |
| Entschädigungen an die Grundbesitzer am Höhenweg vom Almejurjoch zum Kaiser- joch | 115 | „ | — | „ |
| Wegbau zum Stanskogel | 480 | „ | — | „ |
| Kosten der Wasserleitung | 1512 | „ | 54 | „ |
| Für den Pachtvertragsentwurf | 26 | „ | 60 | „ |
| Für 5 Gipfelbücher mit Blechscheiden | 20 | „ | 60 | „ |
| „ die Aufnahme der Leutkircher Hütte in die Karte des D. u. Ö. A.-V. | 29 | „ | 80 | „ |
| Uebertrag | 2297 | Mk. | 88 | Pfg. |

| | | |
|--|-------------------------|---------------------|
| | Uebertrag | 2297 Mk. 88 Pfg. |
| Kapitalanlagen bei der Oberamtssparkasse . | 9105 „ — „ | |
| Dem Sparkassenbuch zugeschriebene Zinse . | 10 „ 46 „ | |
| | <u>9115 Mk. 46 Pfg.</u> | |
| | Summe Ausgaben | 11413 Mk. 34 Pfg. |
| | „ Einnahmen | <u>11534 „ 26 „</u> |
| | mithin Kassenvorrat | 120 Mk. 92 Pfg. |

Stand des Hüttenbaufonds.

| | | |
|---|--------------------|--|
| Kapitalanlage bei der Oberamtssparkasse ab- | | |
| züglich 1040 Mk. Rückzahlung . . . | 8075 Mk. 46 Pfg. | |
| Kassenvorrat | 120 „ 92 „ | |
| Ausstände an in verbindlicher Form gezeich- | | |
| neten aber noch nicht eingelösten An- | | |
| teilscheinen | 2355 „ — „ | |
| Auf den Weg- und Hüttenbau bereits ver- | | |
| wendet (siehe Kassenbericht) | <u>2297 „ 88 „</u> | |
| Gesamt-Summe des Hüttenbaufonds | 12849 Mk. 26 Pfg. | |

Leutkirch, den 5. März 1912.

Sektionskassier Graf.

Mitglieder-Verzeichnis.

- Abele, Eugen, Tierarzt, Isny.
Allmendinger, Max, Gerichtssekretär, Leutkirch.
Ambronn, Viktor, Diplomingenieur, Bremen.
Bälz, v., Dr., Ministerialdirektor, Stuttgart.
Bauer, Eugen, Dr., Apotheker, Isny.
Bechtle, Baurat, Ravensburg.
Bechtle, Bezirksgeometer, Biberach a. R.
Beck, Rechtsanwalt, Schwäb. Hall.
Belser, G., Professor, Ravensburg.
Berg, v., Otto, Kaufmann, Ilshofen.
Bernklau, Josef, k. Hofbuchhändler, Leutkirch.
Bertenbreiter, Anton, Apotheker, Nördlingen.
Bertsch, Hermann, Dr., Landgerichtsrat, Crailsheim.
Betz, Molkereiinspektor, Leutkirch.
Beutel, Oberamtmann, Gerabronn.
Beyer, Dr., Oberstabsarzt, Landeck, Bad.
Binder, Kriegsgerichtsrat, Stuttgart.
Bischoff, Otto, Zeichenlehrer, Leutkirch.
Bolter, Professor, Wangen.
Bort, Heinrich, Kaufmann, Wangen i. A.
Braun, Stadtpfarrer, Leutkirch.
Braun, Franz, Leutkirch.
Briegel, Klara, Fräulein, Stuttgart.
Buchner, Peter Paul, Pfarrer, Oggelshausen, O.A. Riedlingen.
Buder, Dr., Professor, Tübingen.
Burkert, Wilhelm, Postsekretär, Stuttgart.
Burtscher, Karl, Kaufmann, Wangen.
Clement, Hermann, Postsekretär, Stuttgart.
Closs, Berthold, Rechtsanwalt, Wangen i. A.
Dieter, Oberfinanzamtman, Stuttgart.
Dorner, Felix, Finanzpraktikant, Waldsee.
Döser, Lehrer, Seekirch bei Buchau.
Durach, Franz Josef, Isny.
Durchlaucht Fürst Georg v. Waldburg-Zeil.
Edelmann, Hugo, Kaufmann, Leutkirch.
Edelmann, Karl, Kaufmann, Leutkirch.
Ehinger, Eugen, München.
Ehrhardt, Dr., Rudolf, Ober-Arzt, Winnental, Post Winnenden.
Engehausen, Wilhelm, Ingenieur, Bremen.

- Engstler, F., Schultheiss, Herlazhofen-Leutkirch.
Eppinger, Bezirksgeometer, Leutkirch.
Eppinger, Albert, Habana (Cuba).
Farny, Lehrer, Leutkirch.
Fischer, Stadtschultheiss, Leutkirch.
Fischer, Finanzassessor, Wangen i. A.
Fleischer, Gustav, Kleiderhandlung, Isny.
Föll, Oberamtmann, Leutkirch.
Frank, Gefängnisbuchhalter, Hall.
Frast, Wilhelm, Kaufmann, Wangen i. A.
Friedmann, S., (Friedmann & Dannenbaum), Augsburg.
Friker, fürstl. Rentbeamter, Schloss Zeil.
Fritz, Georg, (Fritz & Baur), Stuttgart.
Fritz, Ernst, städt. Buchhalter, Stuttgart.
Frommknecht, Georg, Verw.-Kandidat, Isny.
Früh, Peter, Fabrikant, Hofen.
Ganzenmüller, Werkmeister, Leutkirch.
Gassert, Adelbert, Bankkassier, Wangen.
Gaupp, Theodor, Amtsrichter, Rottweil.
Germann, Eugen, Postsekretär, Stuttgart.
Gerster, Eugen, Finanzpraktikant, Leutkirch.
Geyer, Alois, Gutsbesitzer, Metzisweiler bei Wolfegg.
Göhrum, Landgerichtsrat, Tübingen.
Gollowitsch, Fritz, Kaufmann, Leutkirch.
Gollowitsch, Heinrich, Kaufmann.
Grab, Theod., Privatier, Ladenburg, Baden.
Graf, Hans, Gewerbelehrerkandidat, Karlsruhe.
Graf, Johann, Goldschmied, Leutkirch.
Graf, Paul, Oberamtssparkassenkontrolleur, Leutkirch.
Grieshaber, Katastergeometer, Rot a. d. R.
Gronle, Karl, Bankprokurist, Leutkirch.
Groschupf, G., Oberkontrolleur, Gmünd.
Gross, Dr., Direktor d. kgl. Heilanstalt Schussenried.
Gross, Franz, Kaufmann, Waldsee.
Grundler, Georg, Goldschmied, Leutkirch.
Gut, Dr., Rechtsanwalt, Leutkirch.
Gut, Eduard, Brauerei, Leutkirch.
Gut, Marzell, Kaufmann, Leutkirch.
Hahn, Gustav, Apotheker, Baiersbronn b. Freudenstadt.
Hähnlen, Hermann, Postsekretär, Cannstatt.
Härle, Karl, jun., Bierbrauereibesitzer, Leutkirch.
Hauber, Alfons, stud. mach., Stuttgart.
Heinzelmann, Adolf, Kaufmann, Leutkirch.
Henne, Karl, Verwaltungskandidat, Leutkirch.
Hettinger, Katastergeometer, Wurzach.
Hiller, Baurat, Leutkirch.
Hirschburger, Finanzsekretär, Wangen.
Höchel, Richard, Kaufmann, Stuttgart.
Hodrus, Dr., Amtmann, Leutkirch.
Holzschuher, v., Freih., Amtsrichter, Stuttgart.
Horn, August, Oberfinanzassessor, Stuttgart.
Hosch, Fritz, Postsekretär, Leutkirch.
Huber, Hans, stud. phil., Tübingen.
Hueber, Albert, Prokurist, Leutkirch.
Hummel, Thad., (z. Rad), Leutkirch.

Hütt, A., Kaufmann, Degerloch.
Jautz, Franz Josef, Finanzsekretär, Riedlingen a. D.
Jetter, K., Bauwerkmeister, Ravensburg.
Joser, Alois, Steinmetzmeister, Leutkirch.
Käferstein, Robert, Bankbeamter, Wangen.
Karrer, Reinhold, Postsekretär, Stuttgart.
Kästle, Dr. med., Oberamtsarzt, Wangen i. A.
Kees, Karl, Kaufmann, Waldsee.
Keppler, Rechtsanwalt, Crailsheim.
Klufinger, Kuno, Oberamtsbaumeister, Leutkirch.
Knaus, Wilhelm, Kaufmann, München.
Koch, Verwaltungs-Aktuar, Waldsee.
Koch, Finanzamtman, Wangen i. A.
Köfle, Wilhelm, Lehrer, Ravensburg.
Krafft, Eugen, Ingenieur, Bremen.
Kramb, Heinrich, Schriftsetzer, Leutkirch.
Kreissle, Xaver, Schlossermeister, Leutkirch.
Kümmel, Reallehrer, Leutkirch.
Kümmerlen, Dr., Oberamtman, Reutlingen.
Kurz, Prokurist, Biberach a. d. Riss.
Lauterwein, C., Dr., Apotheker, Leutkirch.
Lauterwein, Oberamtsbaumeister, Wangen.
Leibfried, Wilhelm, Privatier, Isny.
Leute, Otto, Kaufmann, Wurzach.
Lingg, Martin, Privatier, Leutkirch.
Lock, Rechtsanwalt, Leutkirch.
Locher, Finanzrat, Leutkirch.
Loeser, Max, Fabrikant, Tuttlingen.
Lohr, Oskar, Verwaltungsaktuar, Leutkirch.
Lott, Ignaz, Reallehrer, Schorndorf.
Maier, Karl, Oberamtspfleger, Leutkirch.
Mäisch, G., Kaufmann, Leutkirch.
Malchus, von, Freiherr, Major, Leutkirch.
Mann, Albert, Keramiker, Leutkirch.
Mann, Erwin, Kaufmann, Leutkirch.
Martin, Franz, Kaufmann, Leutkirch.
Martin, Karl, Kaufmann, Leutkirch.
Marxer, Richard, Postsekretär, Leutkirch.
Mayr, Karl, Kaufmann, Leutkirch.
Mayer, Josef, Kürschnermeister, Wangen.
Mayer, Karl, Kaufmann, Wangen.
Mayerhoffer, Georg, Privatier, Leutkirch.
Merkle, Karl, Notariatsassistent, Leutkirch.
Meyer, Georg, Ingenieur, Stuttgart.
Meyer, Otto, Privatier, Leutkirch.
Meyer, Paul, Kaufmann, Leutkirch.
Mögerle, Emil, Oberamtsrichter, Neresheim.
Moos, Heinrich, Fabrikant, Ulm a. D.
Moosbrugger, Dr., Oberamtsarzt, Leutkirch.
Müller, Pfarrer, Schulinspektor, Haslach.
Münz, Theod., Amtman, Reutlingen.
Muschgay, v., Eugen, Apotheker, Ellwangen a. J.
Nägele, Josef, Not.-Kandidat, Leutkirch.
Neuner, Hermann, Fabrikant, Leutkirch.
Nöbauer, Karl, Kaufmann, Isny.

- Nuss, K., Oberreallehrer, Göppingen.
Ostertag, Strassenmeister, Balingen.
Oswald, Photograph, Leutkirch.
Ott, Theodor, Architekt, Stuttgart.
Pfeilstücker, Karl, Kaufmann, Isny.
Pfinder, August, Notariatspraktikant, Isny.
Prinz, Eduard, Reallehrer, Heidenheim.
Prinz, Josef, Lehrer, Schnürpflingen (Laupheim).
Quadt, Fürst v., Durchlaucht, Isny-München.
Quellmalz, Dr., Isny.
Raff, D., kgl., Handelsrichter, München.
Raichle, Franz, Geometer, Kisslegg.
Rall, Julius, Bautechniker, Leutkirch.
Rau, Georg, Fabrikant, München.
Reischle, Ferd., Dr., Apotheker, Würzburg.
Rieger, Julius, Kaufmann, Leutkirch.
Rieger, Oberkontrolleur, Wangen i. A.
Röck, Lehrer, Wangen i. A.
Rothenburger, Karl, Eisenbahnsekretär, Leutkirch.
Rugel, Wilhelm, Rechtsanwalt, Stuttgart.
Rümele, Oberpostassistent, Ulm.
Rusch, Josef, Stadtpfleger, Leutkirch.
Saleth, Wilh., Stadtbaumeister, Leutkirch.
Sander, Apotheker, Alsfeld, Oberhessen.
Sauter, Karl, Lehrer, Rottweil.
Schaal, Gustav, Kaufmann, Leutkirch.
Schaal, Gustav, jr., Bankdirektor, Leutkirch.
Schaal, H., Fabrikant, Leutkirch.
Schaal, Dr., Richard, Chemiker, Leutkirch.
Schaal, Fabrikant, Scheer a. D.
Schad, Dr. med., prakt. Arzt, Leutkirch.
Schädler, Anton, Kaufmann, Biberach.
Schinabeck, Domänendirektor, Isny.
Schmid, Xaver, Postsekretär, Ulm.
Schmidt, Karl, Postsekretär, Stuttgart.
Schneider, Ed., Kaufmann, Leutkirch.
Schneider, Eduard, Konditor, Leutkirch.
Scholz, Photograph, Memmingen.
Schreyer, Otto, Bankbeamter, Isny.
Schwarz, Rechtsanwalt, Schwäbisch Hall.
Schwarz, Urban, Hauptkassier, Leutkirch.
Seidel, Ernst, Direktor, Mochenwangen.
Sommer, Amtsgerichtssekretär, Ravensburg.
Spänle, Anton, Verwaltungsaktuar, Wangen i. A.
Spörl, R., Distriktstierarzt, Kisslegg.
Springer, August, Kaufmann, Isny.
Springer, Robert, Fabrikant, Isny.
Springer, Wilhelm, Fabrikant, Isny.
Stark, Max, stud. forest., Tübingen.
Staudacher, Ernst, Ingenieur, Nürtingen.
Steeger, Ferdinand, Apotheker, Karlsruhe.
Stohrer, techn. Eisenbahnsekretär, Leutkirch.
Stouder, Charles, Prokurist, Wangen i. A.
Stouder, Flora, Fräulein, Wangen.
Sträb, Pfarrverweser, Michelbach a. L.

- Stuppel, Erwin, Gymnasialoberlehrer, Bremen.
Umbach, Adolf, Gerichtsvollzieher, Wangen.
Veit, Josef, Lehrer, Winterstettenstadt, Post Essendorf.
Vetter, Paul, Kaufmann, Isny.
Vogler, Albert, Kaufmann, Leutkirch.
Vogt, Amtsrichter, Wangen.
Vollmar, Otto, Malermeister, Leutkirch.
Wagner, Georg, Bierbrauereibesitzer, Leutkirch.
Walchner, Karl, Buchdruckereidirektor, Wangen.
Waldruff, Dr. med., Leutkirch.
Wälde, A., Lehrer, Leutkirch.
Walter, Heinrich, Privatier, Wangen.
Walter, Michael, Bauwerkmeister, Leutkirch.
Wandel, Karl, Postsekretär, Kirchheim u. T.
Weber, E. J., Kaufmann, Leutkirch.
Wegener, Eisenbahnsekretär, Calw.
Wegmann, Katastergeometer, Leutkirch.
Weiser, A., Oberamtsparkassier, Leutkirch.
Wetzler, J. Kaufmann, Wangen.
Weixler, Alfred, Kaufmann, Leutkirch.
Weixler, Albert, Buchhalter, Leutkirch.
Welte, Oberamtstierarzt, Brackenheim.
Westermayer z. Traube, Leutkirch.
Wiedemann, Josef, Fabrikant, Wangen i. A.
Wiedersatz, Georg, Büroassistent, Leutkirch.
Winter, Eugen, Oberpostsekretär, Stuttgart.
Wolpert, Robert, Kaufmann, Leutkirch.
Würzer, Sebastian, Wirt, Grossholzleute-Isny.
Zehr, Apotheker, Wertheim a. M., Baden.
Zeiler, Jos., Oberamtsassistent, Wangen.
Zetsche, Strassenmeister, Crailsheim.
Zettler, Eduard, Dentist, Leutkirch.
Zettler, Hans, Eisenbahnpraktikant, Wangen.
Zettler, Pelzkürschner, Leutkirch.
Ziegler, Gustav, Dr. med., Aichstetten.
Ziegler, Richard, Bankbeamter, Isny.
Zorn, Paul, Brennmaterialienhandlung, Leutkirch.
-

Jahresbericht der Schneeschuhabteilung

Sektion „Schwarzer Graf“ D.-O. A.-V.

Als St. Petrus diesen Winter am 11. Nov. erstmals zünftig schneien liess und am 12. Nov. die erste Ausfahrt auf den Herrenberg ermöglichte, als allgemein ein früher und strenger Winter prophezeit wurde, glaubte niemand, dass er einen so zum Narren halten könnte. Und wahrlich er hat einen dicken Strich durch unsere Rechnung gemacht. Entweder ist St. Petrus kein Gönner mehr unseres Sports oder aber haben wir sein Skigebiet nicht mehr genügend in Ehren gehalten.

Gleichwohl ist auch in diesem unbeständigen Winter unsere Schneeschuhabteilung emsig tätig gewesen und trotz der misslichen Umstände in ihren Bestrebungen vorwärtsgekommen.

Zunächst ist zu berichten, dass im Verlauf des Spätherbsts unsere Sprungschanzenanlage mit grösserem Aufwand weiter ausgebaut worden ist. Es wurde der Seniorensprunghügel technisch verbessert und ein Juniorensprunghügel neu errichtet.

Heuer hatten wir im Allgäu besonders Gelegenheit, den Schneeschuhsport in seiner Höchstleistung zu bewundern. In Immenstadt wurde die Deutsche und auf dem Bödele bei Dornbirn die österreichische Meisterschaft ausgetragen. Wer diese wichtigen und sicheren Sprünge von 30—35 m mitangesehen hat, stimmte unwillkürlich in das begeisterte Ski-Heil mit ein. Beide Feste zeigten offensichtlich, dass der Sport sich auf den Sprunglauf konzentriert. Bei dieser Gelegenheit konnten wir uns überzeugen, dass unsere Sprunghügelanlage den Vergleich mit den auswärtigen Anlagen wohl aushält.

Durch den vom Schwäb. Schneeschuhbund beauftragten Sachverständigen Herrn Dr. Schmalz von Konstanz, welcher am 10. Dez. 1912 anwesend war und unsere Anlage eingehend prüfte, wurde festgestellt, dass diese jeder technischen Anforderung entspricht.

Der auf 26./29. Dezember bestimmt gewesene Schneeschuhkurs musste wegen ungünstiger Schneeverhältnisse verschoben und sodann vom 4./6. Januar 1912 auf dem Herrenberg abgehalten werden. Unter der bewährten Leitung unseres stellvertretenden Obmanns Herrn Postsekretär Hosch nahm der Kurs mit 22 Teilnehmern trotz des launischen Wetters und vielleicht gerade deshalb, einen günstigen und gemütlichen Verlauf.

Der auf 3./4. Febr. festgesetzte und auf 10./11. Febr. verschobene Schwäb. Bundeswettkampf, auf den wir so grosse Hoffnung gesetzt hatten, war auf's ungünstigste vom Wetter beeinflusst. Der grosse und kleine Dauerlauf konnte am ersten Tag mit knapper Not bei Grossholzleute noch abgehalten werden, während man sich für den zweiten und Haupttag auf die Schletter flüchten musste, wo nachts zuvor in aller Eile ein den Verhältnissen entsprechender Sprunghügel erstellt wurde.

Die Ergebnisse sind angesichts der ungünstigen Umstände und der scharfen Konkurrenz auch für unsere Schneeschuhabteilung gut ausgefallen. Es erhielten Preise:

| | | |
|-------------------------|-------------|----------|
| im Junioren-Dauerlauf: | Seb. Würzer | 2. Preis |
| im Junioren-Sprunglauf: | E. Mann | 1. „ |
| im Kunstlauf: | E. Mann | 3. „ |

Der Senioren-Sprunglauf konnte nicht ausgeführt und deshalb die Schwäbische Meisterschaft heuer nicht ausgetragen werden.

Den Leitern der Veranstaltungen, unsern Obmännern Herren Martin und Hosch, und dem Ausschussmitglied Herrn Hugo Edelman, die treibende Kraft beim Sprunghügelbau, deren emsige Tätigkeit trotz der sich entgegenstellenden Schwierigkeiten die Abhaltung des Festes überhaupt ermöglichte, sowie allen Zunftgenossen, welche sich der Sache zur Verfügung stellten und zum günstigen Verlauf dadurch beigetragen haben, sei auch an dieser Stelle hie- mit besonderer Dank ausgesprochen.

Zu den gewohnten grösseren Schneeschuhfahrten in unserem Gebiet war dieser schneearme Winter wenig günstig. Nur an vereinzelten Sonntagen bot sich die Möglichkeit zu einer zünftigen Ausfahrt. Dagegen war jeden Sonntag vom 10. Dez. bis 25. Febr. ohne Unterbrechung Gelegenheit zur Uebung auf einzelnen winterfesten Uebungsfeldern auf Herrenberg, Daddlersalpe und Schletter, die uns mit ihren gegen Föhnwind geschützten Nordhängen nie im Stich liessen.

Im Rückblick auf diesen, für unser Allgäuer Klima so ausserordentlich milden Winter können wir daher trotz alledem

grosse Fortschritte in unserer Zunft feststellen. Zum Schlusse des fünften Vereinsjahres beträgt der Mitgliederstand 110.

Möge nun St. Petrus im nächsten Winter hereinholen, was er diesen versäumt hat und das nächste Mal so zünftig schneien lassen, dass man sich in Grossholzleute eine Dachabfahrt vom „Adler“ leisten kann! Auf dies hin und für kommenden Winter ein frohes
Ski-Heil!

Skilouren.

Bechtle, Baurat, Ravensburg: Pfänder, Schwarzer Grat.

Berg, v., Otto, Ilshofen: Ehrenbachhöhe, Steinbergkogel, Pengelstein, Stückkogel, Gaisberg, Gäschnich, Bodenschneid, Rotewandspitze.

Bischoff, Otto, Zeichenlehrer, Leutkirch: Stuiben, Hoher Ifen.

Hirschburger, Finanzsekretär Wangen: Hirschberg; Pfänder [2 mal]; Hochgrat [5 mal]; Kugel; Hochälpele; Almejurjoch, Valersteisskopf, St. Anton, St. Christhof, Stuben; Hoher Ifen; Seelenkopf, Einegundkopf, Falken.

Mann, Albert, Leutkirch: Langen, Ulmerhütte, Valuga, Zürs, Lech, Madlochjoch, Wildgrubenspitze, Zürs, Stuben.

Mann, Erwin, Leutkirch: Langen, Ulmerhütte, Valuga, Zürs, Lech, Madlochjoch, Wildgrubenspitze, Zürs, Stuben.

Martin, Franz, „z. Marienbad“, Leutkirch: Schwarzer Grat, Bödele, Almejurjoch.

Marxer, Richard, Postsekretär, Leutkirch: Stuiben, Gschwendhorn.

Merkle, Notariatsassistent, Leutkirch: Hoher Ifen; Ulmerhütte, Valuga, Zürs, Lech, Madlochjoch, Wildgrubenspitze, Zürs, Stuben.

Prinz, Eduard, Reallehrer, Leutkirch: Vom Stuiben nach Biel (Senioren-dauerlaufstrecke vom deutschen Verbandswetlauf).

Zeiler, Oberamtsassistent, Wangen: Pfänder; Hirschberg.
